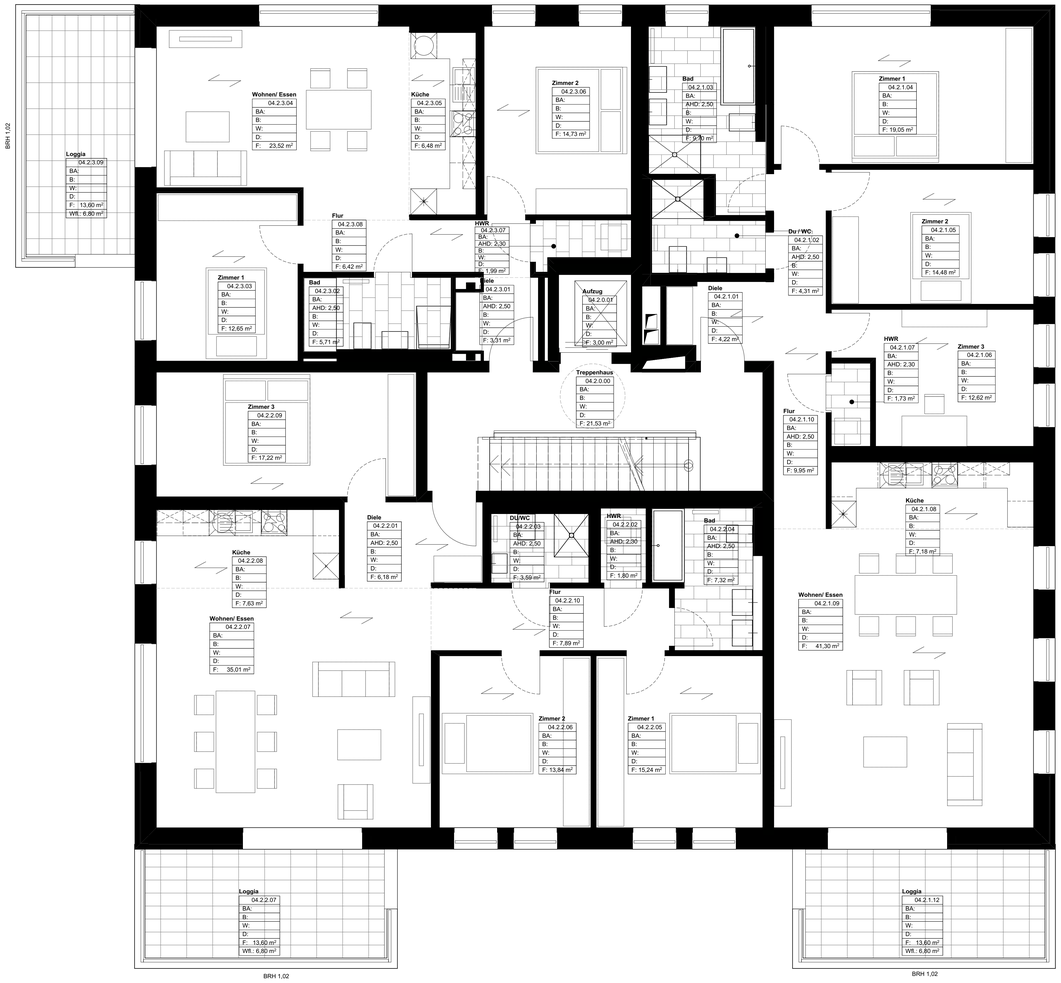

LEGENDE

DIE ANFORDERUNGEN UND AUFLAGEN GEMÄSS FACHPLANUNG UND BAUGENEHMIGUNG SIND ZU BEACHTEN !

ALLE FLÄCHENANGABEN BEZIEHEN SICH AUF FERTIGMASSE/AUSBAUMASSE. ALLE HÖHENMASSE BEZIEHEN SICH AUF OK.FFB. TÜR- UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH, WENN NICHT ANDERS DEFINIERT, VON OK.FFB BIS ROH !

BEZEICHNUNGEN ALLGEMEIN

NHN	Normalhöhenull	
NN	Höhe über Normalnull	
GOK	Geländeoberkante	
ADH	Abgeh. Deckenhöhe	-OK FFB bis UK Abgeh. Decke
UKRD	Unterkante Rohdecke	-OK FFB bis UK Rohdecke
LRH	Lichte Raumhöhe	-OK FFB bis UK Ausbaumaß.
BRH	Brüstungshöhe	-OK FFB bis OK Rohbrüstung
UWH	Umwehrungshöhe	-OK FFB bis OK Umwehrung
BF	Bewegungsfuge	
LR	Luftraum	
LS	Luftschicht	
UZ	Unterzug	
ÜEZ	Überzug	
RR	Regenrohr	
SB	Sichtbeton	
ESG	Einscheibensicherheitsglas	
VSG	Verbundsicherheitsglas	
SEK	Sekurant/Selbsicherungssystem	

SYMBOLE ALLGEMEIN

BE	Bodeneinlauf	
KL	in Klärung	
AE	Änderung	

SYMBOLE HÖHEN

OK FFB	Oberkante Fertigfußboden	OK FFB
OK RFB	Oberkante Rohfußboden	OK RFB
UKRD	Unterkante Rohdecke	
OKRD	Oberkante Rohdecke	
OK	Unterkante Ausbaumaß	
UK	Unterkante Ausbaumaß	

BEZEICHNUNGEN BRANDSCHUTZ

BRW	Brandwand
NOT	Notausgang
RW	Rettungsweg
RWA	Rauch- / Wärmeabzugsanlage

Brandschutzklassen gem. DIN 4102-2

F30-B	feuerhemmend
F20-A	feuerhemmend, nicht brennbar
F60-AB	hochfeuerhemmend
F60-A	hochfeuerhemmend, nicht brennbar
F30-AB	feuerbeständig
F90-A	feuerbeständig, nicht brennbar
F120	hochfeuerbeständig
F180	höchstfeuerbeständig

Feuerwiederstandsklassen gem. EN 13501-2

R	Tragfähigkeit
E	Raumabschluss
I	Wärmedämmung
S	Rauchdichtheit
M	Mechanische Einwirkung
C	Selbstschließend
P	Erhalt der Energieversorgung
G	Rußbrandbeständigkeit
K	Brandschutzwirkung

Baustoffklassen gem. DIN 4102-1

A1	nicht brennbar
A2	nicht brennbar
B1	schwer entflammbar
B2	normal entflammbar
B3	leicht entflammbar

SYMBOLE SCHLITZ UND DURCHBRÜCHE

DIE VERMASSUNGEN DER AUSSPARUNGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN ROHBAU !

DD	Deckendurchbruch
BD	Bodendurchbruch
WD	Wanddurchbruch
WDF	WD über Fußboden
WDD	WD über Decke
SWS	Wandschlitz senkrecht
HWS	Wandschlitz horizontal
WSDS	Wandschlitz durchg. mit DD

BODENBELAG	WANDBELAG	DECKENBELAG
01.	01.	01. .....
02.	02.	02. .....
03.	03.	03. .....
04.	04.	04. .....
05.	05.	05. .....
06.	06.	06. .....
07.	07.	07. .....
08.	08.	08. .....
09.	09.	09. .....
10.	10.	10. .....
11.	11.	11. .....
12.	12.	12. .....
13.	13.	13. .....
14.	14.	14. .....
15.	15.	15. .....

TÜRBESCHLAG	ZARGENMATERIAL	OBERFLÄCHE TÜRBLATT
01. Drücker	01. Stahl	01. Einbrennglundierung, lackiert
02. Knauf	02. Holz	02. Kunsthartlack (schlagfest)
03. Stoßtürgriff	03. Aluminium	02. Pulverbeschichtung
04. Haltgarnitur	04. Edelstahl	03. Glas
05. Schiebetürbeschlag		04. CPL
06. Blindnosette		05. HPL
07. Systemgriff Türhersteller		06. Furnier Holz
08. WC-Garniturbeschlag		
09. Panikstange		
10. Türgriff verdeckt		
Produkt nach Bemusterungliste	Produkt nach Bemusterungliste	Produkt nach Bemusterungliste

TÜR BRANDSCHUTZ

T90	feuerbeständig gem. DIN 4102
T90RS	feuerbeständig gem. DIN 4102, Rauchschutz
T90-4	feuerbeständig gem. DIN 4102, vierseitig dichtschließend
T30	feuerhemmend gem. DIN 4102
T30RS	feuerhemmend gem. DIN 4102, Rauchschutz
RS	Rauchschutztür gem. DIN 18095
ds	dichtschließend

Raumname

Raumnummer	
BA: Bodenaufbau	B: Bodenbelag
W:	Wandbelag
D:	Deckenbelag
F:	Fläche (m²)
ADH:	abgeh. Deckenhöhe (m)

Türnummer

WANDAUFBAUTEN

AUSSENWÄNDE

01. Klinker/KS 12/1.4
02. Klinker/KS 20/1.4
03. Klinker/Porenbeton
04. Putz/KS 12/1.4
05. Putz/KS 20/1.4
06. Putz/Porenbeton
10. Stahlbeton Güte gem. Statik
11. WU-Beton Güte gem. Statik

INNENWÄNDE

15. Kalksandstein 12/2.2
16. Gipskarton Ständerwand

BODENAUFBAUTEN

HINWEISE

NW **Nothandkurbel**
Rahmenverbreiterung ist mit ausführender Firma abzustimmen (Systemabhängig)

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.
A	15.08.17	Wand angepasst	JL/IK

ALLE MASSE SIND GENAU ENDZUHALTEN. VON JEDEM AUFTRAGNEHMER SIND DIE VORLEISTUNGEN EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN. ALLE UNSTIMMIGKEITEN SIND VOR LEISTUNGSBEGINN MIT DER BAULEITUNG UND DER FACHBAULEITUNG ZU KLÄREN. DIE PLÄNE GELTEN NUR IN VERBINDUNG MIT DEN PLÄNEN DER FACHINGENIEURE. MASSGEBEND FÜR SÄMTLICHE BETONBAUTEILE UND TRAGKONSTRUKTIONEN SIND DIE SCHAL- UND BEWEHRUNGSPLÄNE DES TRAGWERKPLANERS.

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

noch offen TRAGWERKSPLANUNG	±0,00 = 119,00 NHN PROJEKTLAGE	N PROJEKTORIENTIERUNG
ImTec Energiesysteme GmbH Kammergartenstraße 8 61200 Wölfersheim HLSK - PLANUNG		
ImTec Energiesysteme GmbH Kammergartenstraße 8 61200 Wölfersheim ELEKTROPLANUNG		
MKM Brandschutz Karben Dieselstraße 27 61184 Karben BRANDSCHUTZPLANUNG		
noch offen LANDSCHAFTSPLANUNG		

Karben am Taunusbrunnen

Brunnenstraße 32-34 — **61184 Karben**
PROJEKT

Cosmo Projekte GmbH

Obere Terrassenstr. 20 — **61348 Bad Homburg**
BAUHERR

Grundriss 2.OG

PLANINHALT

17020 PROJEKT-NR.	**KAT_5_ARC_04_GR_E200_050_-A_P** PROJEKT _ LP _ PLANER _ HAUSNUMMER _ DARST.ART _ DARST.INHALT _ MASSSTAB _ INDEX _ STATUS		
GEZ	DIN A0 FORMAT	1:50 MASSSTAB	PLANERSTELLUNGSDATUM / PLANSTAND
CAD-FILE	BIM Server: BIM04 - BIM Server 19/17020 _Am_Taunusbrunnen_Cosmo/17020_Layouts		
GEPRÜFT	BAUHERR		

BLFP FRIELINGHAUS ARCHITEKTEN
PLANUNGS GMBH - BAULEITUNGS GMBH - ARCHITEKTEN BDA
STRASSHEIMER STR. 7 — TEL.: 0 60 31/ 60 02-00 — E-MAIL: mailto@blfp.de
61169 FRIEDBERG — FAX: 0 60 31/ 60 02-22 — www.blfp.de
ARCHITEKT

DAS URHEBERRECHT AN DIESER ZEICHNUNG VERBLEIBT BEI UNS. SIE DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH DRITTEN PERSONEN, INSBESONDERE WETTBEWERBERN ÜBERLASSEN ODER SONSTWIE ZUGÄNGLICH GEMACHT WERDEN.
(§1 NR.3 DES GESETZES VOM 19.06.1901)

BLFP/CAD/KARBEN